

360°

Das studentische Journal
für Politik und Gesellschaft

Einsendeschluss:
22. Februar 2016

Call for Student Papers *Mythen*

**Sende uns Deinen Artikel/Essay und veröffentliche ihn
in der nächsten Ausgabe von 360°!**

Was darf sich Wahrheit nennen und was ist Mythos? Oder sind Mythen der Stoff, aus dem die Wahrheit gemacht ist?

Aktuell droht angeblich das Ende des sogenannten „Abendlandes“. Mit ihm scheinen sich Werte und Normen hinsichtlich Geschlecht und Sexualität zu verändern. „Wir sind schließlich frei und die anderen nicht!“ Kopftuch bitte nicht, cumshot kein Problem? Welche Mythen werden bekämpft und an welche wird sich geklammert, weil sie die offensichtlich fragile Grundlage ‚unserer‘ kulturellen Identität bieten?

Gerne verortet man große Künstler_innen hierzulande irgendwo zwischen „Genie und Wahnsinn“. Joseph Beuys‘ „Jeder Mensch ist ein Künstler“ ist seltener anzutreffen. Und auch Roland Barthes‘ „Mythos vom Tod des Autors“, scheint längst wieder überholt von alten Schriftstellermysmen.

Unsere Beispiele deuten nur an, dass der Mythos-Begriff auch heute noch relevant gemacht werden kann und sich nicht durch einen Bezug auf die Antike mit ihren Mythen über Götter, Halbgötter und Menschen erschöpft.

**Schicke uns gerne Deinen Artikel/Essay und zeige Mythen des Alltags
auf oder diskutiere das Konzept Mythos ganz grundsätzlich.**

- ° Dein Text sollte nicht mehr als 28.800 Zeichen umfassen.
- ° Er muss sich an den hauseigenen Textrichtlinien orientieren.
- ° Er sollte den Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten genügen.
- ° Er sollte eine klare Struktur und Argumentation aufweisen.
- ° Er sollte sich durch Originalität und guten Stil auszeichnen.

einsendungen@journal360.de

